

**Vorbericht auf den 12. Spieltag**  
**Landesliga 3 Württemberg | Saison 2016/17**

---

21.10.2016

**Landesliga-Derby** - Sieben der letzten acht Aufeinandertreffen mit Rottenburg haben die Young Boys für sich entschieden. Interessante Trainingsgäste am Ringelbach vorstellig

## »Siege – sonst geht's nach unten«

**ROTTENBURG.** Für den FC Rottenburg wird es langsam eng. Die Fußballer von Übungsleiter Florian Parker konnten aus den vergangenen drei Partien nichts Zählbares mitnehmen. Somit steht das Team vom Neckar auf dem Abstiegs-Relegationsplatz der Landesliga. Für den FCR könnte die Rückkehr ihres Top-Torschützen Tim Weber ein wichtiges Plus sein, um vorne wieder für Gefahr zu sorgen. Diese ließ das Team in den vergangenen Wochen nämlich vermissen. Was am Sonntag (15.00 Uhr) gegen einen Heim-Sieg gegen die Young Boys spricht: Sieben der letzten acht Aufeinandertreffen konnten die Reutlinger für sich entscheiden.

Young-Boys-Coach Jörg Junger spricht von einem »Sechs-Punkte-Spiel«. Und das gelte auch für die Partie danach, ebenfalls auswärts, beim VfB Böisingen. »Da wären Siege ganz wichtig für uns. Sonst geht's in der Tabelle wieder nach unten.« Genau diesen Niederungen sind die Kicker vom Ringelbach durch das 2:2 gegen Böblingen zuletzt gerade noch mal entkommen. Hinter den neuntplatzierten Junger-Schützlingen (15 Zähler) klafft ein Drei-Punkte-Loch zum GSV Maichingen, das schnellstmöglich vergrößert werden soll. Denn die Tabelle ist sehr eng da hinten.

Junger geht nach dem jüngsten Remis gegen den Verbandsliga-Absteiger – es war nach Freudenstadt und Nehren das dritte Spiel seiner Kicker, in dem eine Niederlage abgewendet wurde – optimistisch in die Begegnung beim FC Rottenburg. »Wir haben uns zuletzt wieder Torchancen herausgespielt, und im Training ist Euphorie zu spüren«, erklärt der neue Young-Boys-Coach, der mutmaßt, dass die Rottenburger Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden wird: »Die hatten zuletzt gute aber auch schlechte Tage.«

Junger muss nach wie vor auf die Verletzten Alessio Bennardo und Götz Gaiser verzichten, sowie auf den beruflich verhinderten Ante Galic. Auch hinter Torjäger Antonio Tunjic sowie Kai Petruv (beide angeschlagen) steht ein Fragezeichen. »In der Winterpause muss personell nachgelegt

werden «, so Pressewart Costa Poptsioglou, der diesbezüglich berichtet: »Einige interessante Spieler waren schon im Training. Diese sind aber auch bei anderen Vereinen im Gespräch. (ric/wil)